

Stadtverwaltung Ostseebad Kühlungsborn
Amt 1/3 - Sitzungsdienst

12. Dezember 2014
rei

PROTOKOLL Nr. 08/14/SVV

der am 11.12.2014 in dem Versammlungsraum des Bauhofes, Zur Asbeck 6, in Kühlungsborn durchgeführten öffentlichen Sitzung der Stadtvertreterversammlung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 / 21:35 Uhr

Anwesende Stadtvertreter:

Herr Bartelmann, Andreas
Frau Fink, Christiane
Herr Gehrhardt, Klaus
Herr Hausmann, Peter
Frau Jaeger, Susanne
Herr Langguth, Frank
Herr Mothes, Christian
Herr Ollhoff, Hans-Joachim
Herr Stange, Wolfgang
Herr Susemihl, Gerd
Herr von Jutrzenka, Sebastian
Herr Wiek, Knut
Herr Wiek, Uwe
Herr Zacher, Lars
Herr Ziesig, Uwe

Außer TOP 8, 9

Es fehlten: Herr Balbach, Harry entschuldigt
Herr Sorge, Stefan entschuldigt

Verwaltung:

Herr Karl, Rainer Bürgermeister
Herr Lahser, Dirk Leiter Finanzen
Frau Wehner, Angela Leiterin Bürgeramt
Frau Westphal, Peggy Leiterin Bauamt
Herr Reimer, Philipp Protokollant

Anlagen:

Anlage 1: Niederschrift zum Nicht-Öffentlichen Teil
Anlage 2: Schreiben von Herrn Gehrhardt betrefflich der „Villa Baltic“

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 16.10.2014 – Beschlusskontrolle
6. Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan Nr. 14 "Hof zur Asbeck" (Drucksache Nr. 14/60/**091**)
7. Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (Drucksache Nr. 14/60/**092**)
8. Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Kopfsituation Ost“ (Drucksache Nr. 14/60/**094**)
9. Beschluss zur Satzung über die Veränderungssperre zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Kopfsituation Ost“ (Drucksache Nr. 14/60/**095**)
10. ergänzender Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Teilbereich Kühlungsborn Ost“ (Drucksache Nr. 14/60/**096**)
11. Änderung Straßenbezeichnung in „Wittholz-Ring“ (Drucksache Nr. 14/60/**089a**)
12. Erweiterung Feuerwehrgerätehaus, Straße Zur Asbeck in 18225 Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 14/60/**103**)
- ~~13. Grundstücksangelegenheit (Drucksache Nr. 14/60/**099**) (nicht öffentliche Vorlage)~~
14. Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Eigenbetriebs KSK (Drucksache Nr. 14/20/**065**)
15. Entlastung der Betriebsleitung des KSK für das Wirtschaftsjahr 2013 (Drucksache Nr. 14/20/**100**)
16. Öffentlich-rechtlicher Zuwendungsvertrag mit dem Kunstverein Lesehalle e.V. zur Förderung des Fremdenverkehrs (Drucksache Nr. 14/20/**068**)
17. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 2013 (Drucksache Nr. 14/20/**097**)
18. Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 2014 (Drucksache Nr. 14/20/**098**)
19. Benennung des ständigen Vertreters und Stellvertreters für die Teilnahme an Versammlungen des Zweckverbands Elektronische Verwaltung (Drucksache Nr. 14/10/**104**)

20. Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft Bündnis 90-Grüne / SPD:
Verbesserung der Bürgerbeteiligung

Nicht-Öffentlicher Teil

21. Personalangelegenheit (Drucksache Nr. 14/20/105)
22. Grundstücksangelegenheit (Drucksache Nr. 14/60/099)
23. Schließen der Sitzung

Zum TOP 1

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung

Zum TOP 2

- Herr Krampe fragt nach der Möglichkeit, ob die Stadtverwaltung beim Landkreis Rostock einen Anhörungsstopp bezüglich der Verbotswelle von Ferienwohnungen erwirken kann
 - Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung diesbezüglich keine Mittel hat, der Landkreis Rostock muss nach geltendem Recht handeln
 - Herr Zacher fügt ergänzend hinzu, dass nach wie vor an der gesamten Ferienwohnungsproblematik gearbeitet wird

- Herr Schmorell behauptet, dass es von dem B-Plan Nr. 36 zwei verschiedene Ausfertigungen gibt und 24.375,50€ veruntreut wurden. Weiterhin behauptet Herr Schmorell, dass illegale Erfolglosigkeitsbescheinigungen ausgestellt wurden und dass 4 abgewiesene Klagen des Bürgermeisters aus der Stadtkasse bezahlt wurden

- Herr Ortenstein spricht das Gerichtsurteil aus dem Jahr 2007 bezüglich der Ferienwohnungen an und fragt, welche Maßnahmen in den vergangenen Jahren diesbezüglich vollzogen wurden
 - Herr Zacher erklärt, dass nach dem Moratorium nicht perfekt gearbeitet wurde, jedoch wurden zum Thema zahlreiche Bauausschusssitzungen durchgeführt, ein Gutachten erstellt, der Grundsatzbeschluss beschlossen und weitere Maßnahmen in die Wege geleitet
 - Herr Dr. Volkmann fügt hinzu, dass die Bearbeitung der Aufstellungsbeschlüsse ein langwieriger Prozess ist und mehrere Jahre dauern kann

Zum TOP 3

Herr Lahser zieht TOP 15 zurück. Herr U. Wiek schlägt vor, den TOP 22 im öffentlichen Teil zu behandeln; Herr Ziesig erklärt, dass es sich dabei um eine Grundstücksangelegenheit handelt und deshalb im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden muss.

Beschluss-Nr. 096/14/SVV

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der genannten Änderung gebilligt.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 4

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Keine Straßenbaumaßnahmen
- Anbau Feuerwehrgebäude
- Maßnahmen im Lindenpark fast vollständig abgeschlossen
- Bewässerungsanlage Sportplatz Ost wurde abgenommen
- Kühlungsborn belegte den 3. Platz in der Kategorie „Seniorenfreundliche Stadt in MV“
- Statistik (Zuzüge, Wegzüge, Übernachtungen und Gäste, belegte Kita-Plätze usw.)
- Viel Lob, wenig Kritik von den Gästen
- Weihnachtsbeleuchtung im Ort
- Weihnachtsmarkt in Strandstraße nicht so gut, in Zukunft wieder im Konzertgarten Ost
- Ergebnis bei Ferienwohnungsproblematik ist weiterhin offen durch ungeklärte Rechtslage; beim Bauamt des Bundestages gibt es eine Arbeitsgruppe; in Kühlungsborn wird mit B-Plan Nr. 10 begonnen; bei B-Plan Nr. 37 erfolgt derzeit die Bestandsaufnahme
- Beschlüsse des Hauptausschusses

Von den Stadtvertretern wurden folgende Themen angeschnitten:

- Herr U. Wiek spricht die Stahlbänke im Stadtwald an
 - Frau Wehner erklärt, dass die Verwaltung eine Verbesserung prüft
- Herr Bartelmann bittet darum, im Januar eine Gesprächsrunde bezüglich der Neufassung der Hauptsatzung durchzuführen
 - Der Bürgermeister erklärt, dass die neue Hauptsatzung zur Zeit erarbeitet wird und im Januar eine Gesprächsrunde stattfindet

Zum TOP 5**Beschluss-Nr. 097/14/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 16.10.2014.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung

Zum TOP 6

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass dort keine Ferienwohnungen entstehen werden.

Beschluss-Nr. 098/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- 1) Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Hof zur Asbeck" und den Vorentwurf der Begründung mit Umweltbericht.
- 2) Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfs erfolgen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs.1 BauGB aufzufordern.
- 3) Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 7

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 099/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- 1) die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß §§ 2 und 5 BauGB.
- 2) Planungsziele:
Berücksichtigung der Ziele des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 14 "Hof zur Asbeck" im Flächennutzungsplan: Ausweisung von Wohnbauflächen sowie Grün- und Wasserflächen anstelle von gemischten Bauflächen, Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sowie Grün- und Wasserflächen.
- 3) Gebietsabgrenzung:
Der Änderungsbereich umfasst die Flächen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 14 lt. Übersichtsplan in der Anlage, gelegen nördliche des Grünen Weges, westlich der Straße "Zur Asbeck" und östlich des Wohngebietes "Holmblick".
- 4) Mit der Ausarbeitung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes wird Herr Fricke, Büro für Stadt- und Regionalplanung, beauftragt.
- 5) Die Stadtvertreterversammlung billigt den vorliegenden Vorentwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (mit Begründung) vom 17.10. 2014. Der Vorentwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes soll zum Zwecke der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung ausgelegt und zur Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden versendet werden.

6) Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 8

Herr K. Wiek verlässt den Sitzungsbereich. Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 100/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- 1) Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 2 und 8 BauGB.
- 2) Planungsziele:
Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 sollen die bestehenden Hotelnutzungen zum dauerhaften Erhalt festgeschrieben werden. Im SO 9 Einzelhandel (Möwenpark-Center) sollen nicht störende Gewerbebetriebe, Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke sowie Dauerwohnungen in den Nutzungskatalog aufgenommen werden. Die örtlichen Bauvorschriften sollen entsprechend der Gestaltungssatzung ergänzt und die Vorgartenbereiche zeichnerisch dargestellt werden.
- 3) Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 5 in der Fassung der 2. Änderung.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 9

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 101/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Kopfsituation Ost“ in Kühlungsborn.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Herr K. Wiek betritt den Sitzungsbereich.

Zum TOP 10

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 102/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- 1) Die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 24.04.2014 gemäß § 2 und 8 BauGB.
- 2) Planungsziele:
Mit der Ergänzung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 soll ein Flächentausch von Grün- und Bauflächen im WA 7 erfolgen. Dabei entfällt das vorhandene Baufeld und wird stattdessen an der Cubanzestraße ausgewiesen. Parallel dazu wird die Grünflächenausweisung verschoben. Der Bestand vorhandener baulicher Anlagen im mittleren Baufeld wird aufgenommen und gleichzeitig die Baugrenze des nordöstlichen Baufeldes verringert.
- 3) Gebietsabgrenzung:
Die ergänzende Aufstellung zur 2. Änderung umfasst das Grundstück der Cubanzestraße 55, Flur 2, Flurstück 254/6 der Gemarkung Kühlungsborn.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 11**Beschluss-Nr. 103/14/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Änderung der Straßennamenbezeichnung des Baugebietes B-Plan 46 von „Ernst-Wittholz-Ring“ in „Wittholz-Ring“.

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
3 Stimmenthaltungen

Zum TOP 12**Beschluss-Nr. 104/14/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, der Baufirma Roland Müller Bau GmbH, Am Tannenbergring 5 in 18311 Ribnitz-Damgarten den Zuschlag für den Anbau an das vorhandene Feuerwehrgerätehaus für das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 231.744,24 € zu erteilen.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 14

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 105/14/SVV**Feststellung des Jahresabschlusses:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Feststellung des durch die CT Commercial Treuhand Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft -, Rostock, geprüften Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Kommunalservice Kühlungsborn“ für das Wirtschaftsjahr 2013.

Verwendung des Jahresüberschusses:

Der Bilanzgewinn 2013 in Höhe von EUR 62.259,36 wird in die Rücklagen eingestellt.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 16

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage. Herr U. Wiek stellt den Antrag, im Zuwendungsvertrag § 2 Abs. (2) und (3) zu streichen. Über den Antrag von Herrn Wiek wird abgestimmt:

Beschluss-Nr. 106/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Streichung von § 2 Abs. (2) und (3) im öffentlich-rechtlichen Zuwendungsvertrag mit dem Kunstverein Lesehalle e.V..

Abstimmung: 7 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen
4 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 107/14/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn bestätigt den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Zuwendungsvertrag zur Förderung des Fremdenverkehrs mit dem Kunstverein Lesehalle e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2019 und ermächtigt den Bürgermeister zum Vertragsabschluss.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen

Zum TOP 17**Beschluss-Nr. 108/14/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan 2013 mit seinen Bestandteilen und Anlagen für das Städtebauliche Sondervermögen gemäß §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 18**Beschluss-Nr. 109/14/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan 2014 mit seinen Bestandteilen und Anlagen für das Städtebauliche Sondervermögen gemäß §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 19**Beschluss-Nr. 110/14/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn benennt Herrn Tim Nahrstedt zum ständigen Vertreter für die Teilnahme an den Verbandsversammlungen des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung und Herrn Philipp Reimer als seinen Stellvertreter.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 20

Herr Hausmann erläutert die Beschlussvorlage. Nach kurzer Diskussion einigen sich die Stadtvertreter darauf, diese Regelung bei der Erarbeitung der neuen Hauptsatzung zu berücksichtigen und jetzt keine weitere Änderung der bestehenden Hauptsatzung zu erwirken. Die Beschlussvorlage wird von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

Im Anschluss bedankt sich der Bürgervorsteher Herr Ziesig bei den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Erscheinen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

Nicht-Öffentlicher Teil

Zum TOP 21

Zum TOP 22

Zum TOP 23

Der Bürgervorsteher schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

Uwe Ziesig
Bürgervorsteher

Philipp Reimer
Protokollführer